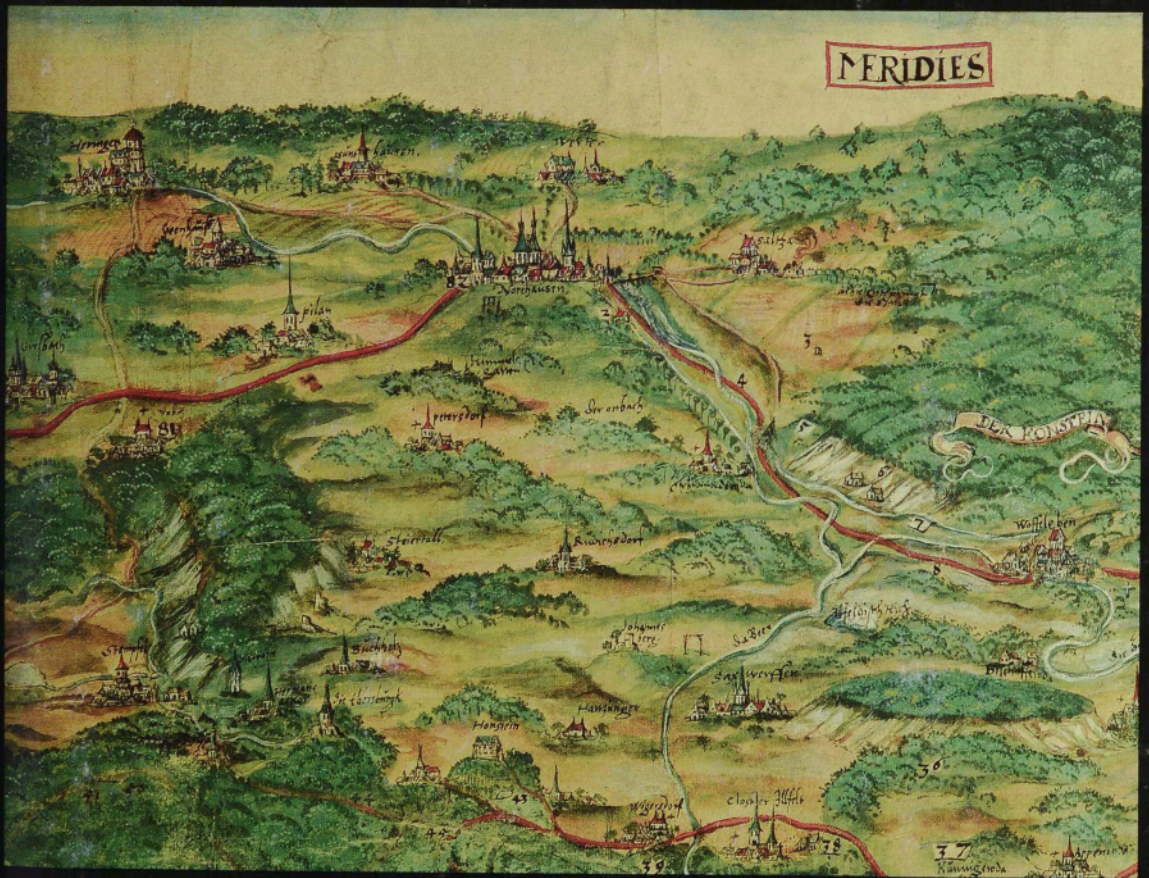


# Kursächsische Kartographie

bis zum Dreißigjährigen Krieg

Band I



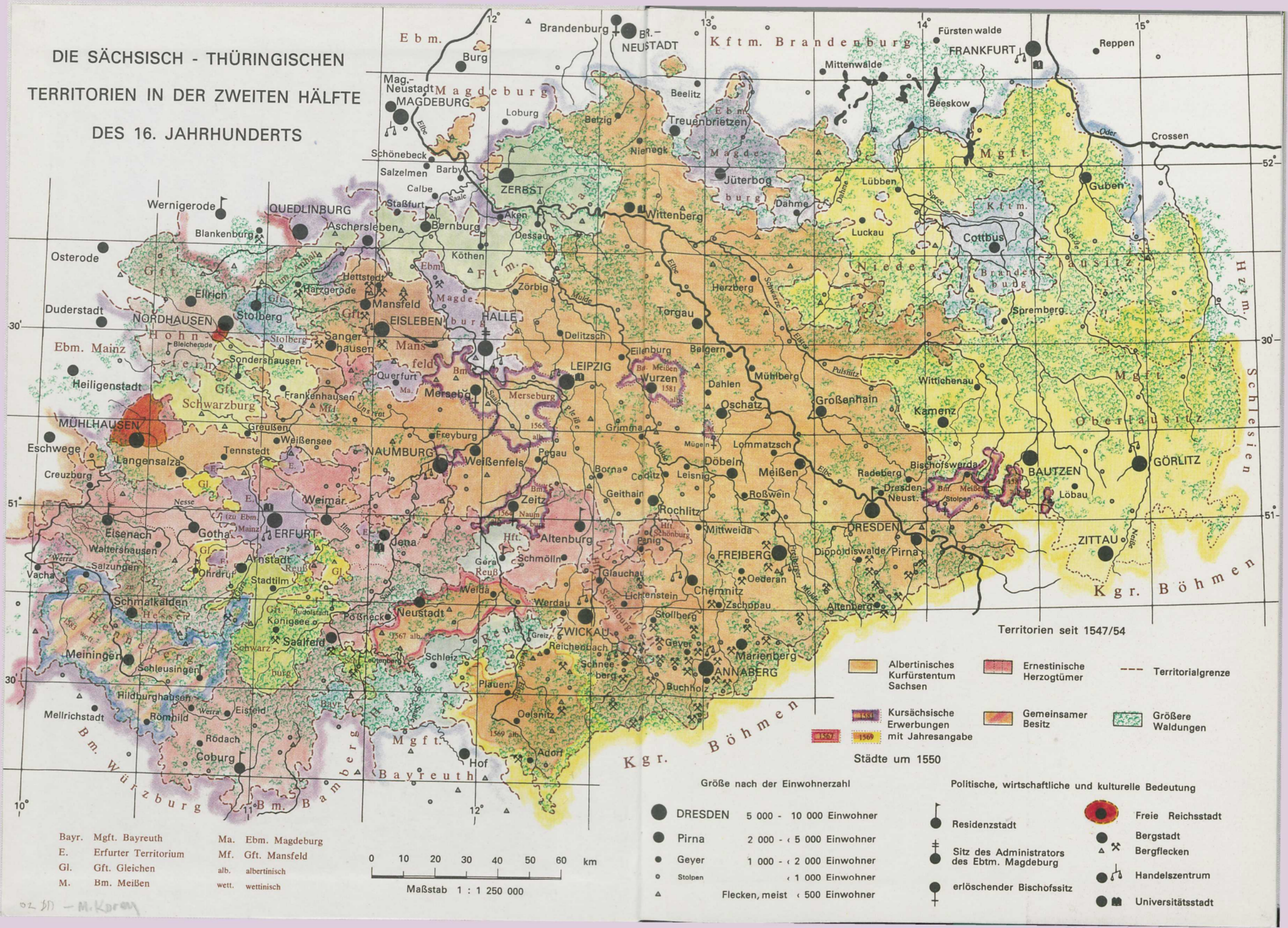
VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften

Groß ist die Zahl der an sächsischer Landesgeschichte Interessierten, groß auch die der Liebhaber alter Karten und jahrzehntealt der Wunsch nach einer wissenschaftlich anspruchsvollen Geschichte der sächsischen Kartographie. Aus Anlaß des 400. Jahrestages des Beginns der ersten kursächsischen Landesaufnahme konnte dieses Vorhaben für den bedeutenden ersten Zeitabschnitt bis zum Dreißigjährigen Krieg Gestalt gewinnen. Das auf zwei Bände konzipierte Werk umfaßt die imposante Entwicklung des Kartenwesens in Kursachsen von den Anfängen um 1500 bis zur 1586 begonnenen Gesamtkartierung des Landes im staatlichen Auftrag durch die Markscheider Matthias Öder und Balthasar Zimmermann, einer nach Umfang und Genauigkeit einmaligen Meisterleistung dieser Zeit.

Nach Darstellung der allgemeinen Entwicklung des Vermessungswesens und der mitteleuropäischen Kartographie des 16. Jahrhunderts sind im hier vorgelegten ersten Band die im sächsisch-thüringischen Raum entstandenen Augenschein-, Bild- und Streitkarten sowie die kleinmaßstäbigen Übersichtskarten der Gelehrtenkartographie behandelt. Im zweiten Band sollen nach hinführenden landesgeschichtlichen Betrachtungen die großmaßstäbigen amtlichen Vermessungen und Kartierungen vor, neben und mit der Landesaufnahme dargestellt werden. Schließlich wird ein Ausblick von dieser ersten Blütezeit kursächsischer Kartographie zur zweiten ins 18. Jahrhundert hinüberweisen.



# DIE SÄCHSISCH - THÜRINGISCHEN TERRITORIEN IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS



Territorien seit 1547/54

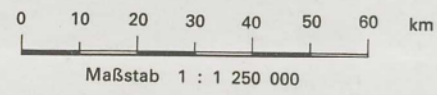
- Albertinisches Kurfürstentum Sachsen
- Ernestinische Herzogtümer
- Territorialgrenze
- Kursächsische Erwerbungen
- Gemeinsamer Besitz
- Größere Waldungen
- 1557
- 1569
- mit Jahresangabe

Städte um 1550

- Größe nach der Einwohnerzahl
- DRESDEN 5 000 - 10 000 Einwohner
  - Pirna 2 000 - < 5 000 Einwohner
  - Geyer 1 000 - < 2 000 Einwohner
  - Stolpen < 1 000 Einwohner
  - Flecken, meist < 500 Einwohner

- Politische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung
- Freie Reichsstadt
  - Residenzstadt
  - Bergstadt
  - Bergflecken
  - Sitz des Administrators des Ebtm. Magdeburg
  - Handelszentrum
  - erlöschender Bischofssitz
  - Universitätsstadt

- Bayr. Mgft. Bayreuth
- E. Erfurter Territorium
- Gl. Gft. Gleichen
- M. Bm. Meißen
- Ma. Ebm. Magdeburg
- Mf. Gft. Mansfeld
- alb. albertinisch
- wett. wettinisch









**Kursächsische Kartographie  
bis zum Dreißigjährigen Krieg I**



---

Veröffentlichungen  
des Staatlichen Mathematisch-Physikalischen Salons  
– Forschungsstelle –  
Dresden – Zwinger

Band 8

Herausgeber: Klaus Schillinger,  
Direktor des Staatl. Math.-Phys. Salons

---



---

# **Kursächsische Kartographie** *bis zum Dreißigjährigen Krieg*

Fritz Bönisch, Hans Brichzin, Klaus Schillinger  
und Werner Stams

I. Die Anfänge des Kartenwesens

---

Mit 94 Abbildungen, 17 Schwarzweiß-, 15 Farbtafeln  
und einer Kartenbeilage

Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin 1990